



**RECHNUNGSHOF**  
3, DAMPFSCIFFSTRASSE 2

A-1033 Wien, Postfach 240  
Tel. (0 22 2) 711 71/0 oder

Klappe Durchwahl

Fernschreib-Nr. 135 389 rh a  
DVR: 0064025  
Telefax 712 94 25

Bitte in der Antwort die Geschäftszahl  
dieses Schreibens anführen.

ZI 2617-01/96

An das

Präsidium des  
Nationalrates

Parlamentsgebäude  
1017 Wien

BOHRN GESETZENTWURF	
ZI. <u>64</u>	-GE/19 <u>96</u>
Datum:	4. SEP. 1996
Verteilt	<u>6.9.96 U</u>

Betrifft: Bundesstraßengesetznovelle 1996  
Begutachtung; Stellungnahme  
Schreiben des BMWA vom 9. August 1996,  
GZ 808 110/14-VI/11-96

*Dr. Sauriggen*

In der Anlage beehrt sich der Rechnungshof, 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum  
ggstl Gesetzesentwurf zu übermitteln.

Anlage

30. August 1996

Der Präsident:

F i e d l e r

Für die Richtigkeit  
der Aufbereitung:  
*Wack*



**RECHNUNGSHOF**  
3, DAMPFSCIFFSTRASSE 2

A-1033 Wien, Postfach 240  
Tel. (0 22 2) 711 71/0 oder

Klappe                      Durchwahl

Fernschreib-Nr. 135 389 rh a  
DVR: 0064025  
Telefax 712 94 25

Bitte in der Antwort die Geschäftszahl  
dieses Schreibens anführen.

An das

Bundesministerium für  
wirtschaftliche Angelegenheiten

Stubenring 1  
1011 Wien

Zl 2617-01/96

**Betrifft:** Bundesstraßengesetznovelle 1996  
Begutachtung; Stellungnahme  
Schreiben des BMwA vom 9. August 1996,  
GZ 808 110/14-VI/11-96

Der Rechnungshof bestätigt den Erhalt des ggstl Entwurfes und teilt dazu mit, daß aus der Sicht der Rechnungs- und Gebarungskontrolle keine Bedenken bestehen.

Von dieser Stellungnahme werden ue 25 Ausfertigungen dem Präsidium des Nationalrates und je zwei Ausfertigungen Herrn Staatssekretär im Bundeskanzleramt Mag. Karl Schlögl sowie dem Bundesministerium für Finanzen übermittelt.

30. August 1996

Der Präsident:

F i e d l e r

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:  
*[Handwritten signature]*